

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 24.05.2012 im Jugendheim Borsum in der Martinstraße.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Josef Stuke
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller
Ortsratsmitglied Martin Böker
Ortsratsmitglied Peter Brammer
Ortsratsmitglied Alfred Feise
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann
Ortsratsmitglied Elisabeth König
Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders
Ratsherr Ulrich Gentemann

sowie:

Ortsheimatpfleger Raimund Schrader

Von der Verwaltung:

GAR Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Entschuldigt fehlte:

Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek
Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf
Ratsherr Volker Lipecki
Herr Peter Zawarty, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

Ortsbürgermeister Stuke begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Sitzung vor der Beratung der Tagesordnungspunkte und nach Beendigung der Beratung des öffentlichen Teils haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, für die Dauer von 15 Minuten Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012 (ö. T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

4. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
5. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
6. Ferienmaßnahmen 2012
7. Seniorenveranstaltungen 2012
 - a) Seniorenfahrt am 17.08.2012
 - b) Seniorennachmittag am 22.09.2012
8. Verabschiedung des Dorferneuerungsplans
9. Standort der neuen Buswartehalle
10. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil:

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012 (ö. T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2012 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Rahmen der Standardverkehrsschau am 22.05.2012 einer vom VfL Borsum beantragten Ausschilderung der neuen Sportanlage im Bereich der Einmündung Aseler Straße/Zum Walde zugestimmt worden sei und die Ausschilderung angeordnet werde. Der Antrag mehrerer Anlieger auf Einrichtung eines Haltverbots in der Liegnitzer Straße aufgrund von Parkbehinderungen wurde abgelehnt.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Mitteilung der Deutschen Telekom die in der Lindenstraße vorhandene Telefonzelle abgebaut werde, da einerseits für diesen Telefonzellentyp keine Ersatzteile mehr erhältlich seien und andererseits sich die Ein-

richtung nicht mehr wirtschaftlich darstelle, da in annähernd jedem Haushalt ein Festnetzanschluss oder ein Mobiltelefon vorhanden sei.

2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Regelbezuschussung des Orsrates an sämtliche Vereine und Verbände ausgezahlt worden sei.

2.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass er am 24.05.2012 an einer Dienstbesprechung der Ordnungsamtsleiter im Landkreis Hildesheim teilgenommen habe, im Rahmen derer über eine abschließende Regelung der künftigen Handhabung des Nds. Gaststättengesetzes hinsichtlich der zu erstattenden Gaststättenanzeigen beraten wurde. Sobald das Ergebnis in Protokollform vorliege, werde er alle Ortsräte, Vereine und Verbände und sonstigen Interessierten entsprechend in geeigneter Form unterrichten.

2.5

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass der Anlieger Rainer Quante, Am Brenneweg erneut nachgefragt habe, ob die Gemeinde Harsum bereit sei, den vor seinem Grundstück befindlichen Baum aufgrund der entstandenen Schäden zu beseitigen und seine Forderung hiernach bekräftigt habe. Herr Koch „halte den Baum für nicht erhaltenswert“. Der Ortsrat sieht sich diesbezüglich nicht in der Lage, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben und bittet um eine schriftliche Stellungnahme des Umweltbeauftragten

Zu TOP 3:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

3.1

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Planung des Radweges nach Hönnersum erkundigt habe. Hiernach gebe es Probleme im Zusammenhang mit der Beseitigung der Pappeln und den dafür notwendigen Ausgleichsmaßnahmen. Der Planfeststellungsbeschluss müsse abgewartet werden. Aus seiner Sicht gebe es einen akzeptablen Vorschlag. Er habe kürzlich an einer Ortsratssitzung in Hönnersum teilgenommen. Der Ortsrat Hönnersum habe beantragt, das Ortseingangsschild vom jetzigen Standort in nördliche Richtung bis zur ehem. Gaststätte zu versetzen; laut Mitteilung von GAR Wiesenmüller wird der Landkreis Hildesheim über diesen Antrag in Kürze entscheiden. Laut Auskunft von Ortsbürgermeister Stuke ist mit einem Ausbau des Radweges gemäß Mitteilung des Landkreises Hildesheim erst im Jahr 2013 zu rechnen.

3.2

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Sanierung der K 204 zwischen Asel und Borsum nach Auskunft des Landkreises im Jahr 2013 vorgesehen sei; das Verfahren zur Planfeststellung für die Erstellung des Radweges solle Ende 2012 eingeleitet werden. Er habe in diesem Zusammenhang im Kreistag nochmals die Dringlichkeit dieser Maßnahmen betont.

Zu TOP 4:

Mitteilungen des Ortsheimatpflegers

Ortsheimatpfleger Raimund Schrader teilt mit, dass das sogenannte Landschaftsfenster zwischen Machtsum und Borsum nunmehr auch einen Blick Richtung Borsum ermögliche; ein entsprechendes Hinweisschild an das Landschaftsfenster werde zu einem Kostenfaktor von 20,00 € beschafft und durch den Heimatverein bezahlt. Im Zeitraum Juli bis September 2012 werde der Heimatverein verschiedene Postkarten aus dem Zeitraum des Beginnes des 20. Jahrhunderts, welche in noch vorhandenen Fotoalben enthalten sind, im Rahmen einer Ausstellung zeigen. Ferner sei vorgesehen, Ende des Jahres eine Krippenausstellung zu organisieren. Im November 2012 begehe der Heimatverein sein 25-jähriges Jubiläum. Er selber strebe an, zu diesem Zeitpunkt sein Amt als Ortsheimatpfleger an einen geeigneten Nachfolger abzugeben und lediglich noch das Amt des Gemeindeheimatpflegers weiterzuführen.

Zu TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

Für den abwesenden Vorsitzenden der ABV teilt Ortsbürgermeister Stuke mit, dass am 15.03.2012 die Mitgliederversammlung der ABV durchgeführt wurde. Ebenfalls hätten die Jahreshauptversammlungen der Vereine, welche der ABV angehörten, stattgefunden. Als Ortsbrandmeister sei Herr Stefan Helmke gewählt worden, neuer Vorsitzender des Musikvereins Borsum sei Herr Arnold Mock. Vom 08.04. – 29.04.2012 sei das Schießen um die Bürgerscheibe und um den Dorfpokal ausgetragen worden. Die Bürgerscheibe habe Herr Peter Abramowski gewonnen, der Vereinspokal sei an den MTV Borsum gegangen, den Damenpokal habe der Schützenverein Borsum erhalten. Die Bürgerscheibe werde am 09.06.2012 ausgetragen. Am 1. Mai 2012 sei traditionell die Aufstellung des Maibaumes vorgenommen worden und in diesem Jahr durch den Verein für Naturschutz und das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Borsum durchgeführt worden. Am 23.05.2012 habe die erste Sitzung zur Organisation des Martinsmarktes stattgefunden. Dabei sei auch nachhaltig über die Neuerungen des Nds. Gaststättengesetzes und deren Auswirkungen auf die Organisation des Marktes gesprochen worden.

Zu TOP 6:

Ferienmaßnahmen 2012

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf die Ferienprogrammaktionen der Freiwilligen Feuerwehr und des Ortsrates („Fit for kids“), die durch Ortsratsmitglied Elisabeth König angemeldet worden seien. Ferner sei wie in den Vorjahren von Ferienprojekten der Vereine auszugehen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die bisherige Ferienaktion der e.on Avacon in diesem Jahr nicht stattfinden werde. Werner Wawrzinek habe angeboten, ebenfalls eine Ferienmaßnahme durchzuführen. Der Ortsrat nimmt diese Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 7:

Seniorenveranstaltungen 2012

a) Seniorenfahrt am 17.08.2012

Ortsbürgermeister Stuke berichtet, dass Frau Ortrud Sander eine Seniorenfahrt nach Quedlinburg organisiert habe und diese Fahrt eine Stadtbesichtigung und eine Kaffeepause beinhalte. Zwei Angebote von Busunternehmen seien eingeholt worden, von denen das günstigste Angebot über einen Betrag von 1.080 € durch die Firma Sausewind vorgelegt wurde.

Beschluss:

Der Ortsrat führt die Seniorenfahrt am 17.08.2012 nach Quedlinburg durch. Die Eigenbeteiligung pro teilnehmender Person beträgt 15,00 €; die Verpflegungskosten während der Fahrt sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die Restfinanzierung erfolgt wie bisher durch den Ortsrat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Seniorennachmittag am 22.09.2012

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass für die im Jahr 2010 durchgeführte ähnliche Veranstaltung Kosten i. H. v. ca. 1.100,00 € entstanden sind und bittet darum, in der heutigen Sitzung die Organisation zu übertragen und die Kostenregelung festzulegen. Der Ortsrat ist sich darüber einig, den Seniorennachmittag im Rahmen des Oktoberfestes durchzuführen und mit dem Festwirt über eine möglichst günstige Kostenregelung zu sprechen. Die Organisation wird erneut Frau Ortrud Sander übertragen, eine Eigenbeteiligung wird nicht erhoben. Ortsratsmitglied Ulrich Gentemann bittet darum, Aktivitäten für Kinder zu prüfen.

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum führt den Seniorennachmittag am 22.09.2012 im Rahmen des dann stattfindenden Oktoberfestes nach Absprache mit dem Veranstalter und mit dem Festwirt durch. Die Organisation wird Frau Ortrud Sander übertragen; eine Eigenbeteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird nicht erhoben. Die Finanzierung erfolgt durch den Ortsrat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

Verabschiedung des Dorferneuerungsplans

Ortsbürgermeister Stuke bezieht sich auf den Bericht des Planungsbüros über die geplante Dorferneuerung und verweist darauf, dass die Finanzierung der gesamten geplanten Maßnahmen Grundlage und Voraussetzung für die Realisierung sein muss. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werde eine Kostenschätzung erarbeitet, am 20.06.2012 werde der Rat über den Dorferneuerungsplan beraten und entscheiden und sodann der zuständigen Landesbehörde zur endgültigen Entscheidung vorlegen. Der Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss habe den vorgelegten Bericht

als Planungsgrundlage mit einer positiven Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss und an den Rat weitergeleitet. Ortsratsmitglied Sabine Gentemann hält es für erforderlich, eine klare Prioritätensetzung zu finden, um dadurch auch zur Realisierung tatsächlich gewollter und finanzierbarer Maßnahmen beizutragen. Ferner seien wie abgestimmt die Bürger frühzeitig zu beteiligen.

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum empfiehlt dem Rat der Gemeinde Harsum, den vorgelegten Dorferneuerungsbericht unter Einbeziehung der vom Arbeitskreis Dorferneuerung und vom Ortsrat erarbeiteten Prioritätenliste zu beschließen und an die zuständige Landesbehörde zur Genehmigung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9:

Standort der neuen Buswartehalle

Ortsbürgermeister Stuke berichtet über das bisherige Beratungsverfahren, wonach ursprünglich gegenüber der Haltestelle in Gegenrichtung in der Straße „Am Hohen Turm“ der neue Standort der Bushaltestelle geplant war. Anschließend sei vorgesehen gewesen, den Standort im Bereich der Einmündung Opfergasse vor der Pfarrscheune festzulegen. Aus Kostengründen schlage er nunmehr vor, die neue Buswartehalle nicht zu verlegen, sondern am derzeitigen Standort aufstellen zu lassen. Er schlägt dazu vor, die Halle mit einem nicht durchsichtigen Dach zu versehen und in und vor der Halle das gleiche Pflaster wie vor dem schwarzen Brett anstelle des bisher vorhandenen Betonfußbodens und der Waschbetonplatten einzusetzen. Ferner berichtet Ortsbürgermeister Stuke über das Ergebnis seiner Bemühungen, die dortige Trafostation und deren Umfeld neu zu gestalten. .

Beschluss:

Die Buswartehalle „Lange Straße“/„Am Hohen Turm“ wird am bisherigen Standort aufgestellt. Dabei wird ein Wartehallentyp mit durchsichtigen Wänden und einem undurchsichtigen Dach gewählt. Die Pflasterung in und vor der Buswartehalle erfolgt in gleicher Weise wie vor dem schwarzen Brett anstelle des bisher vorhandenen Betonfußbodens und der Waschbetonplatten. Gleichzeitig wird der Bereich der dortigen Trafostation einschließlich der Station selbst entsprechend dem von Ortsbürgermeister Stuke vorgestellten Vorschlag gestaltet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 10:

Anfragen und Anregungen

10.1

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Ortsrat Borsum zukünftig zur Entlastung der ABV die Organisation des Volkstrauertages vollständig übernehmen werde.

10.2

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf die neu zu erstellende Bürgerscheibe und schlägt für die Erstellung des Motivs vor, sich anlässlich des 111-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr mit dieser über ein entsprechendes Feuerwehrmotiv abzustimmen. Die Organisation werde zukünftig der Schützenverein übernehmen.

10.3

Ortsbürgermeister Stuke sagt zu, nach Vorliegen des Sitzungsterminplans die Ortsratstermine für das zweite Halbjahr mit den Ortsratsmitgliedern abzustimmen.

10.4

Ortsratsmitglied Bumiller bittet, am Beginn des Grabens am Brenneweg das entsprechende Gitter zu säubern, da es durch dessen Verschmutzung zu Rückstauproblemen kommen könnte.

10.5

Ortsratsmitglied Böker bittet, die durch Mäharbeiten entstandenen Rasenlöcher rund um die Eiche am Heinrich-Ruhe-Platz zu begradigen.

10.6

Ortsratsmitglied Brammer verweist auf Glasreste und Unrat auf dem Bolzplatz an der Feldstraße. Er teilt des Weiteren mit, dass die Bänke auf dem Bolzplatz beschädigt und zu ersetzen bzw. zu reparieren seien. Ortsratsmitglied Elisabeth König schlägt vor, jugendgerechte Sitzmöglichkeiten anzuschaffen.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Stuke bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Stuke
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer